

Ein Mafiaboss zum verlieben

Von Lillithia-Symphonia

Kapitel 19:

Randys POV

Mittlerweile war es 2 Stunden her, dass wir in London angekommen waren. Und nun saßen wir in einem Auto Richtung Nottingham. Warum wir nicht dort gelandet waren?

Nun ja, dass hatte ich Chris auch gefragt, aber er meinte nur der Presse wegen. Er hatte einfach keinen Bock darauf.

Versteh einer die Mafia. Aber so schlimm fand ich es dann doch nicht, denn immerhin konnte ich so meine neue Heimat genau betrachten.

Ich spürte Chris' Hand auf der Meinigen und seufzte zufrieden. Ich bereute rein gar nichts. Lächelnd drehte ich mich zu meinem Verlobten um und dieser sah mich mit einem erwiderten Lächeln an.

„Ich liebe dich...“ hauchte er ganz leise und küsste mich sanft auf die Stirn.

Wie lange wir fahren wusste ich nicht, aber es waren mehr als 3 Stunden. Wenn nicht sogar mehr als 4 oder 5. Staunend stieg ich aus dem Auto auf, als Chris mir die Tür aufhielt.

„Willkommen zu Hause meine liebste Braut.“ Hörte ich ihn sanft hauchen und schon wurde ich, ebenso sanft, Richtung Eingang geschoben. Alles war fremd für mich und ich fühlte mich irgendwie fehl am Platz.

Das Haus glich nicht nur einer Villa, es glich einem ganzen Schloss. Mit jedem Schritt, der und näher an diese Gemäuer brachte, schlug mein Herz schneller. Immer schneller und schneller. Chris musste dieses wohl spüren und beruhigte mich mit sanfter Stimme.

Im Ha- verzeihung, Schloss wurde ich dann aber dann herzlichst begrüßt von Chris Eltern. Ich hatte schon Mal ein paar Worte mit ihnen gewechselt, aber zu der Zeit waren sie wegen meiner Schwester Mary-Sue da gewesen.

Ohne mich auch nur für fünf Minuten aus den Augen zu lassen beobachtete Chris, wie ich mich mit den anderen unterhielt. Nach gefühlten 2 Minuten packte er mich dann am Arm und zog mich hinter sich her. Dabei setzte er ein Gesicht auf, welches dem eines Kindes glich, dem man soeben gesagt hatte, es müsse seine Plätzchen mit seinen Geschwistern teilen. Süß. „Bist du eifersüchtig?“ fragte ich mit kicherndem Unterton nach. Sofort blieb Chris stehen und drehte sich zu mir um. „Ja und? Was ist

Es machte mir richtig Spaß mir vorzustellen, wie Randy um sich gebissen und getreten hatte.

Randy trug ein weißes Kleid, mit einer langen Schleppe und das Delkotee war mit weißen Samtrosen verziert, deren Rände einen dünnen goldenen Faden zeigten. Der Saum des Kleides war ebenfalls mit Gold verziert und dazu trug er die passenden, weißen Spitzenhandschuhe.

Um seine Weiblichkeit noch zu unterstreichen, hatte man ihm Extensions reingesetzt und ihm die Haare hochgebunden. Der Schleier verband sich mit einem silbernen Diadem.

Sofort ergriff ich seine Hand und der Pfarrer fing an zu reden. Was er genau sagte, dass wusste ich nicht. Nur als wir die Ringe tauschen sollten, da hörte ich zu.

Ich nahm den Ring von dem Samtkissen und striff diesen über Randys Finger.

„Mit dieser Hand nehme ich Kummer von dir fort.

Dein Becher wird niemals leer sein, denn ich werde sein dein Wein.

Mit dieser Kerze erleuchte ich deinen Weg mit hellem Schein.

Mit diesem Ring bitt ich dich zu werden mein.

FIN

A/N: fürs erste xD

Also hiermit ist ein Mafiaboss zum verlieben beendet. Dennoch wird es eine Fortsetzung geben, denn ich bin mir sicher, dass sehr viele Fragen offen sind.

Und im nächsten Teil werdet ihr, meine treuen Leser eine große Rolle spielen ^^

Ihr könnt entscheiden was unseren Charas passiert, solange es machbar ist und Charaktertreu werde ich eure Wünsche umsetzen.

Einfach eure Wünsche per Nachricht oder Review an mich richten ^^

Wer will das ich ihm per Nachricht Bescheid gebe, wenn die Story on ist, der kann mir Bescheid sagen.

Titel der Fortsetzung: Der Prinz und der Mafioso.

Vielen Dank fürs lesen ^^

eure

Lillithia-Symphonia